

Studienaufbau

Einführungsvortrag für

StudienanfängerInnen im Fachbachelor Informatik

Wintersemester 2018/19

Dr. Ute Vogel

Fach-Studienberaterin Informatik

BSc.Informatik@uol.de

Inhalt

- Relevante Web-Seiten
- Studienaufbau
 - Prüfungsordnung und fachspezifische Anlage
 - Grundbegriffe
 - Module, Veranstaltungsformen, Kreditpunkte
 - Studieninhalte
 - Studien(verlaufs)pläne
- Professionalisierungsbereich (PB)
- Prüfungen
- Vertiefungsrichtungen
 - Studierendenkolloquium am Montag, 15.10. um 16:15 Uhr in Hörsaal F
- Flexibilität

Web-Seiten des Dfl uol.de/informatik

Navigation: Uni • Fakultäten • Fk. II • Informatik

Department für Informatik

Aktuelles

Informationen für ...

Studium & Lehre

Forschung

Das Department

Kontakt

Departmentdirektor

Prof. Dr. Oliver Kramer

+49 (0)441 798-4370

oliver.kramer@uol.de

AS 2-231

Geschäftsstelle

+49 (0)441 798-2065

+49 (0)441 798-4199

AS 2-203

Schneller zum Ziel

- Termine für Studierende
- Abteilungen

Aktuelle Nachrichten

30.08.2018 | Department für Informatik

Orientierungswoche Informatik 8.10.-12.10.

Vom 08.10.2018 bis zum 12.10.2018 findet die von der Fachschaft organisierte Orientierungswoche für die neuen Studierenden der Studiengänge Informatik, Wirtschaftsinformatik und Engineering of Socio-Technical Systems statt.

[mehr](#)

30.07.2018 | Department für Informatik

Hyperloop-Team der Uni Oldenburg und HS Emden/Leer unter den zehn besten Teams

Im weltweiten Wettbewerb von SpaceX erreicht das Team HyperpodX unter Mitwirkung von Studierenden des Departments für Informatik einen Spitzenplatz.

[mehr](#)

Aktuelle Termine im Department

Mo 01.10.18 - Fr 05.10.18

Mathematik-Vorkurs für StudienanfängerInnen des Dfl

Studieninteressierte Informatik-Studierende

Nähere Informationen und Anmeldung über die Fachschaft Informatik

[mehr](#)

Do 04.10.18

12:30 - 14:00

Prognoseverfahren für den elektrischen Lastgang in maritimen Containerterminals

Mitteilung

Im Rahmen der Disputation sollen

[mehr](#)

Web-Seiten des Fachbachelor Informatik

Navigation: › ... › Informatik › Studium & Lehre › Studienangebot › BSc Informatik

Fach-Bachelor Informatik

Ziele

Studienstruktur

Studienverlaufsplan

Beispiel-Stundenplan für Erstsemester

Bewerben

Prüfungsordnungen und Formulare

Vertiefungsrichtungen

Allgemeine Informationen zum Studiengang

Fachbachelor Informatik

Informatik (Fach-Bachelor)

Ausrichtung und Ziele

Ohne Informatik und ihre Produkte wäre unser heutiges Leben kaum noch denkbar. Informatik ist heute nicht nur zur Organisation von Informationen und Arbeitsprozessen in Unternehmen und Behörden unverzichtbar, sondern ihre Nutzung ist auch im privaten Bereich selbstverständlich geworden. Neben der klassischen Informatik spielen aber insbesondere auch „Eingebettete Systeme“ eine große Rolle. Diese sind beispielsweise in Autos, Flugzeugen oder alltäglichen Haushaltsgeräten wie Waschmaschinen zu finden.

Download der Folien

- **Stud.IP** – Plattform zur Verwaltung aller studiumbezogenen Informationen und Dokumente
- StudIP-Veranstaltung

2.01.8901 Studierendenkolloquium des Dfl

enthält u.a. alle meine O-Wochen-Folien

- StudIP-Veranstaltung

2.01.890 ISDI – Informationen für Studierende des Dfl

enthält viele weitere Informationen

- Genaueres zum StudIP im Vortrag „Stundenplan und StudIP“

Fachbachelor Informatik / Zwei-Fächerbachelor

STUDIENAUFBAU

Studienplan im FB Informatik

Navigation: > ... > Studium & Lehre > Studienangebot > BSc Informatik > Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan

Kontakt

Studienberatung Fachbachelor Informatik

siehe auch

- [-> Aktuelles](#)
- [-> Orientierungswoche für Erstsemester](#)
- [-> Vorkurse für Erstsemester](#)
- [-> Abschlussarbeiten](#)

Studienplan des Fachbachelor Informatik

Der empfohlene Aufbau des Fachbachelor-Studiengangs sieht jeweils fünf Module pro Semester vor. Das Studium der Basis- und Aufbaumodule nach diesem Plan ist zu empfehlen, da die Reihenfolge der Module in diesem Plan inhaltliche Abhängigkeiten zwischen Modulen berücksichtigt.

Die Zuordnung der Module zu den einzelnen Semestern ist jedoch nicht fest vorgeschrieben - besonders bei den Akzentsetzungsmodulen kann sich herausstellen, dass eine andere, individuelle Reihenfolge sinnvoller ist. Die Fachstudienberater helfen Ihnen gerne, falls Sie von diesem Modellstudienplan abweichen müssen.

Unter Praxisbezug im Studium finden Sie auch einen kleinen Einblick in die Inhalte der im Studienplan genannten Module. Die Modulbeschreibungen und Veranstaltungszeiten der im aktuellen Semester angebotenen Informatik-Module finden Sie auch über das [Modulverzeichnis](#).

Sollten Sie nicht nach diesem Studienverlaufsplan studieren, können Sie sich bei der Auswahl von Modulen an den [Fach-Studienberater](#) oder an Ihren [Mentor](#) wenden.

Empfohlener Studien(verlaufs)plan

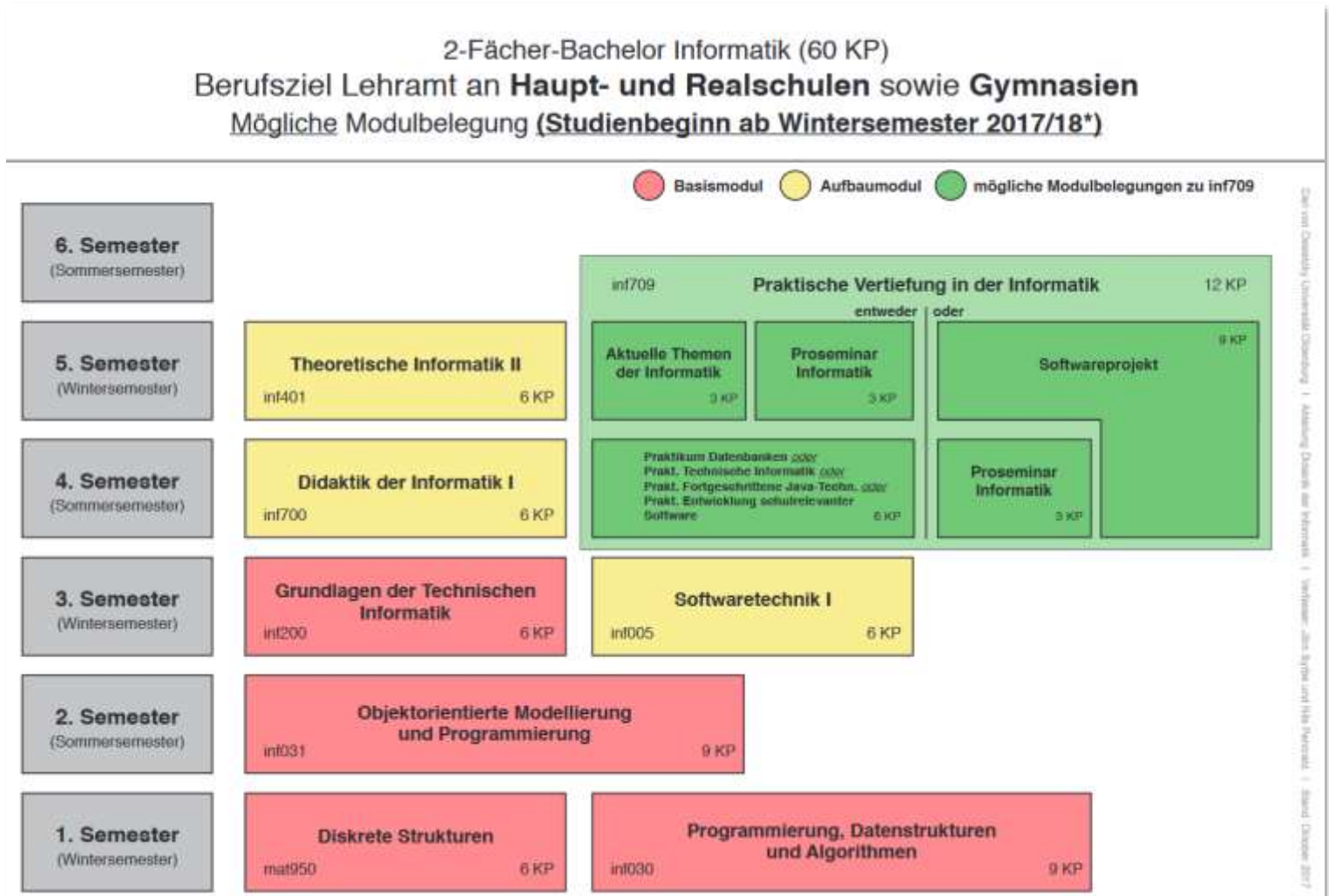
1. Sem.	inf030 Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen	pb085/ inf850 Soft Skills	inf200 Grundlagen d. Technischen Informatik	mat950 Diskrete Strukturen	mat955 Lineare Algebra für Informatiker
2. Sem.	inf031 Objektorientierte Modellierung und Programmierung		inf201 Technische Informatik	inf400 Theoret. Inf.: Logik	mat960 Analysis für Informatiker
3. Sem.	inf005 Softwaretechnik I	inf800 Pro...	inf007 Informations-	inf401 Grundlagen d. Theoret.	Wahlbereich Mathematik

	Basismodul (Pflicht)		Akzentsetzungsmodul
	Aufbaumodul (Pflicht)		Professionalisierung (Wahl)
			Praxismodul (Pflicht)

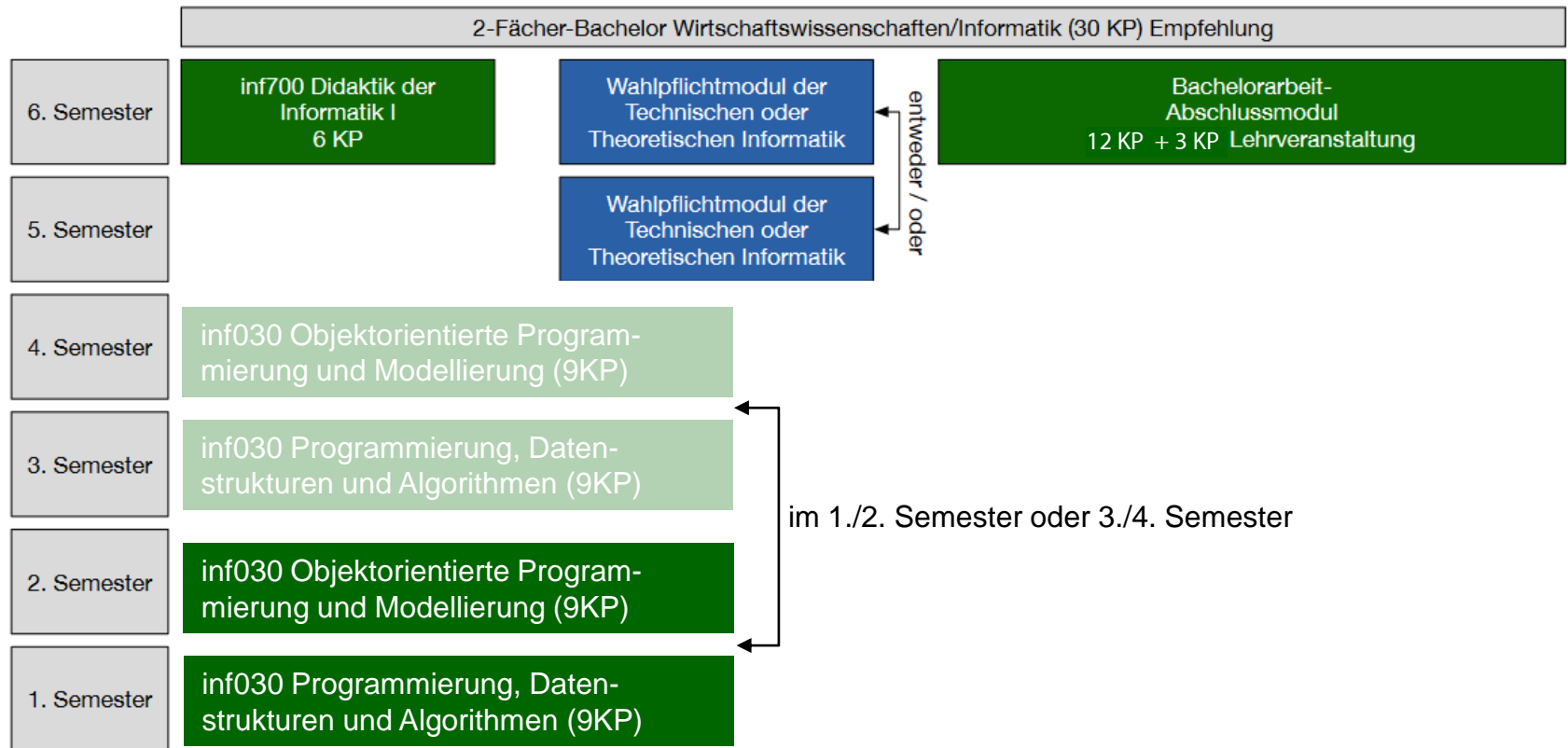
Studienplan

1. Sem.	inf030 Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen	pb085/ inf850 Soft Skills	inf200 Grundlagen d. Technischen Informatik	mat950 Diskrete Strukturen	mat955 Lineare Algebra für Informatiker
2. Sem.	inf031 Objektorientierte Modellierung und Programmierung		inf201 Technische Informatik	inf400 Theoret. Inf.: Logik	mat960 Analysis für Informatiker
3. Sem.	inf005 Softwaretechnik I	inf004 Software -projekt	inf800 Pro- seminar	inf007 Informations- systeme I	inf401 Grundlagen d. Theoret. Informatik
4. Sem.	inf012 Betriebssysteme I		inf202 Praktikum Techn. Inf.	inf010 Rechner- netze	Wahlbereich Mathematik speziell
5. Sem.	inf851 Informatik und Gesellschaft	<i>PB-Wahl</i>	<i>PB-Wahl</i>	<i>Wahl</i>	<i>Wahl</i>
6. Sem.	bam Bachelorabschlussmodul		pb 216 Seminar	<i>Wahl</i>	<i>Wahl</i>

Studienplan im 2FB (HR & Gym)



2FB Wirtschaftspädagogik + Informatik



Studienverlaufsplan

- **Studien(verlaufs-)plan**
 - Darstellung der zu belegenden Module pro Semester so, dass Studium in Regelstudienzeit machbar ist
 - Berücksichtigung von inhaltlichen & zeitlichen Abhängigkeiten
 - Arbeitslast: 30 KP pro Semester
- **Nur eine Empfehlung**
 - Erlaubt sind
 - andere Reihenfolge der Module
 - > 5 Module pro Semester (→ Arbeitslast steigt)
 - < 5 Module pro Semester
(→ Studiendauer steigt – evtl. Teilzeitstudium beantragen?)
 - Hilfe & Beratung durch Studienberater

Inhalte des Studiums Prüfungsordnung (PO)

Bachelor-PO besteht aus drei Teilen:

- **Allgemeiner Teil**
 - gilt für ALLE Bachelor-Studiengänge
 - regelt: Berechnung der Gesamtnote, allgemeine Regelungen zu Prüfungen; Anzahl der Prüfungsversuche, ...
- **Fachspezifischer Teil**
 - regelt: Was muss bzw. kann ich für das Studium dieses Faches wählen?
 - und Extra-Regelungen
- **Professionalisierungsbereich für FB: „außerschulisches Berufsziel“**
 - generell: frei wählbar
 - „Säulen“ mit Angeboten unterschiedlicher Studienfächer und Fachspezifische Angebote: dringende Empfehlung des Fachs für die entsprechenden Studierenden

Welche PO gilt für mich?

- Es gilt immer die **zum Studienbeginn aktuellste Prüfungsordnung**, d.h. der aktuellste
 - allgemeine Teil,
 - fachspezifische Teil
 - und Profbereich.

Prüfungsordnungen und Formulare

Kontakt
Studienberatung Fachbachelor Informatik

Unterlagen und Hinweise für Informatik (Fach-Bachelor)

Ordnungen

Allgemeine Informationen

- INFO - Übergangsbestimmung (pdf)

Allgemeiner Teil

- Prüfungsordnung - allgemeiner Teil 2018 (pdf)
- Prüfungsordnung - allgemeiner Teil 2017 (pdf)
- Prüfungsordnung - allgemeiner Teil 2016 (pdf)
- Prüfungsordnung - allgemeiner Teil 2013 (pdf)

Fachspezifischer Teil

- Prüfungsordnung - fachspez. Teil 2018 (pdf)
- Prüfungsordnung - fachspez. Teil 2017 (pdf)
- Prüfungsordnung - fachspez. Teil 2016 (pdf)
- Prüfungsordnung - fachspez. Teil 2015 (pdf)

PB außerschulisch

- Professionalisierungsbereich inkl. Praxismodule - Außerschulisches Berufsziel 2018 (Anlage 3a) (pdf)
- Professionalisierungsbereich inkl. Praxismodule - Allgemeine Regelungen 2017 (Anlage 3) (pdf)

siehe auch

- → Aktuelles
- → Orientierungswoche für Erstsemester
- → Vorkurse für Erstsemester
- → Abschlussarbeiten

- Man kann (nur) auf aktuellere Ordnungen wechseln!

Veranstaltungsformen (1)

- Vorlesungen (V, VL):
 - Neue Inhalte werden vorgetragen
 - Fragen sind erwünscht!
- Übungen (Ü) oder Tutorien (T, TUT)
 - Inhalte der Vorlesungen werden durch Übungsaufgaben vertieft, Vorbereitung auf die Prüfung
 - Fragen sind erwünscht!
 - Aktive Beteiligung wird erwartet!
 - Tutorien:
 - Übungen in kleinen Gruppen,
 - meist von erfahrenem Studierenden geleitet



Veranstaltungsformen (2)

- Seminare/Referat (SE)

- Eigenständige Einarbeitung in ein wissenschaftliches Thema
- Vortrag und Ausarbeitung

Ab 3.Semester:

- Proseminar
- Forschungsseminar

- Praktika (P, PR)

- Auseinandersetzung mit Techniken und Vorgehensmodellen unter Anleitung
- Fest umrissene Aufgaben

4.Semester:

- Praktikum Technische Informatik

- Projekte

- Größere Aufgabe, größere Selbstständigkeit
- Wissenschaftliche und technische Herangehensweise
- Projektbericht, Projektdokumentation

3.Semester: Softwareprojekt

Weitere
Seminare,
Praktika oder
Projekte
möglich

Modul inf030

Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen

Wintersemester 2018/2019	
<p>2.01.030 Vorlesung: Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen</p> <p>Mi. 16:00 - 18:00 (wöchentlich), Ort: A14 1-101 (Hörsaal 1), Fr. 10:00 - 12:00 (wöchentlich), ... (mehr)</p>	(Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff, Dr.-Ing. Dietrich Boles, Dr. Jörg Bremer, Dr. Christian Schönberg)
<p>2.01.030a Tutorium: Tutorium Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen (a)</p> <p>Mi. 08:00 - 10:00 (wöchentlich) - Tutorium</p>	(Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff, Dr. Christian Schönberg, Dr.-Ing. Dietrich Boles, Dr. Jörg Bremer)
<p>2.01.030b Tutorium: Tutorium Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen (b)</p> <p>Mo. 18:00 - 20:00 (wöchentlich) - Tutorium</p>	(Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff, Dr. Christian Schönberg, Dr.-Ing. Dietrich Boles, Dr. Jörg Bremer)
<p>2.01.030c Tutorium: Tutorium Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen (c)</p> <p>Mo. 14:00 - 16:00 (wöchentlich) - Tutorium</p>	(Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff, Dr. Christian Schönberg, Dr.-Ing. Dietrich Boles, Dr. Jörg Bremer)
<p>2.01.030d Tutorium: Tutorium Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen (d)</p>	(Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff, Dr. Christian Schönberg, Dr.-Ing. Dietrich Boles, Dr. Jörg Bremer)

Was ist ein Modul?

= Paket inhaltlich zusammengehörender Veranstaltungen

- wird i.d.R. am Ende der Vorlesungszeit des Semesters geprüft
- In Informatik häufig:
 - Ein Modul ~ eine Vorlesung + Übung/Tutorium
~ 6 Kreditpunkte (KP)
 - Ausnahmen: Seminare (3KP),
Bachelor: Softwareprojekt: (9 KP), Abschlussarbeit (15 KP),
Master: Projektgruppe (24KP), Abschlussarbeit (30 KP)

Was sind Kreditpunkte (KP)

- **Kreditpunkte (KP, Leistungspunkte, ECTS-Punkte)**
= Maß für den *Arbeitsaufwand* eines Modul oder einer Veranstaltung
 - 1 KP ~ 30 h /Sem.
 - üblich: 30 KP pro Semester: 900 h Arbeit /Semester
 - Semester: 14 Wochen Vorlesungszeit + ca. 2 Wochen Prüfungszeit
- Für bestandene Module erhält man
 - eine Note (1.0 - 4.0) und
 - alle Kreditpunkte (unabhängig von der Note)
- Hat man **180 KP** erreicht + inhaltliche Bedingungen erfüllt
→ **Bachelor-Studium bestanden**

Pflicht- und Wahl(pflicht)module

- **Pflichtmodule:**
 - **Jedes** Pflichtmodul muss bestanden werden !
 - 3-4 Prüfungsversuche!
 - Basis- und fast alle Aufbaumodule, siehe BPO, fachspezifische Anlage
 - Praxismodule und Abschlussmodul sind Pflichtmodule
- **Wahl(pflicht)module:** Auswahl aus einem Katalog von Modulen
 - **Im Bachelor-Studium gilt:**
Bis zu zwei „endgültig nicht bestandene“ Wahlmodule können durch passende bestandene Module ersetzt werden!

Basismodule (30KP)

- Ziel: Grundlegendes Wissen für das Fach,
- i.d.R. keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich
- 4 Pflichtmodule (30KP)

Aufbaumodule (60 KP)

- Ziel: Grundlegendes Wissen aufbauend auf einigen Vorkenntnisse
- Informatik: 6 Pflichtmodule (36 KP)
- Mathematik: 3 Pflichtmodule, ein Wahlpflichtmodul: "Wahlbereich Mathematik"

Akzentsetzungsmodule (30 KP)

- Ziel: Profilbildung, Vertiefung durch freie Auswahl von Informatikmodulen
- 30 KP Wahl(pflicht)module aus der Informatik

Praxismodule (15 KP)

- Auf den Erwerb von Fertigkeiten ausgerichtet
- Pflichtmodule: Softwareprojekt, Praktikum Technische Informatik

Professionalisierende Module (PB-Module)

- Ziel: Erwerb überfachlicher Kompetenzen
- Wahlpflichtmodule aus dem PB-Bereich oder auf Antrag als Austauschmodul auf Antrag auch aus dem uni-weiten Fachangebot

Lehrangebot im Fachbachelor Informatik

Basis- und
Aufbaumodule
im Wintersemester

Basismodule		Modulteil	1	2	3	4	5	6
inf030 - Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen		Vorlesung	+					
		Übung	+					
inf200 - Grundlagen der Technischen Informatik		Vorlesung	+					
		Übung oder Tutorium	+					
Aufbaumodule		Modulteil	1	2	3	4	5	6
inf005 - Softwaretechnik I		Vorlesung			o			
		Tutorium			o			
inf007 - Informationssysteme I		Vorlesung			o			
		Übung			o			
inf401 - Grundlagen der Theoretischen Informatik		Vorlesung			o			
		Übung oder Tutorium			o			
mat950 - Mathematik für Informatik (Diskrete Strukturen)		Vorlesung		o				
		Übung		o				
mat955 - Mathematik für Informatik (Lineare Algebra)		Vorlesung		o				
		Übung		o				

Wahlpflichtbereich Mathematik		Modulteil
mat310 - Statistik I - Einführung in die Angewandte Statistik		Vorlesung
		Übung
mat996 - Einführung in die Numerik		Vorlesung
		Übung
mat995 - Mathematik für Informatik (Mathematik Speziell)		Vorlesung
		Übung

Lehrangebot im Fachbachelor Informatik

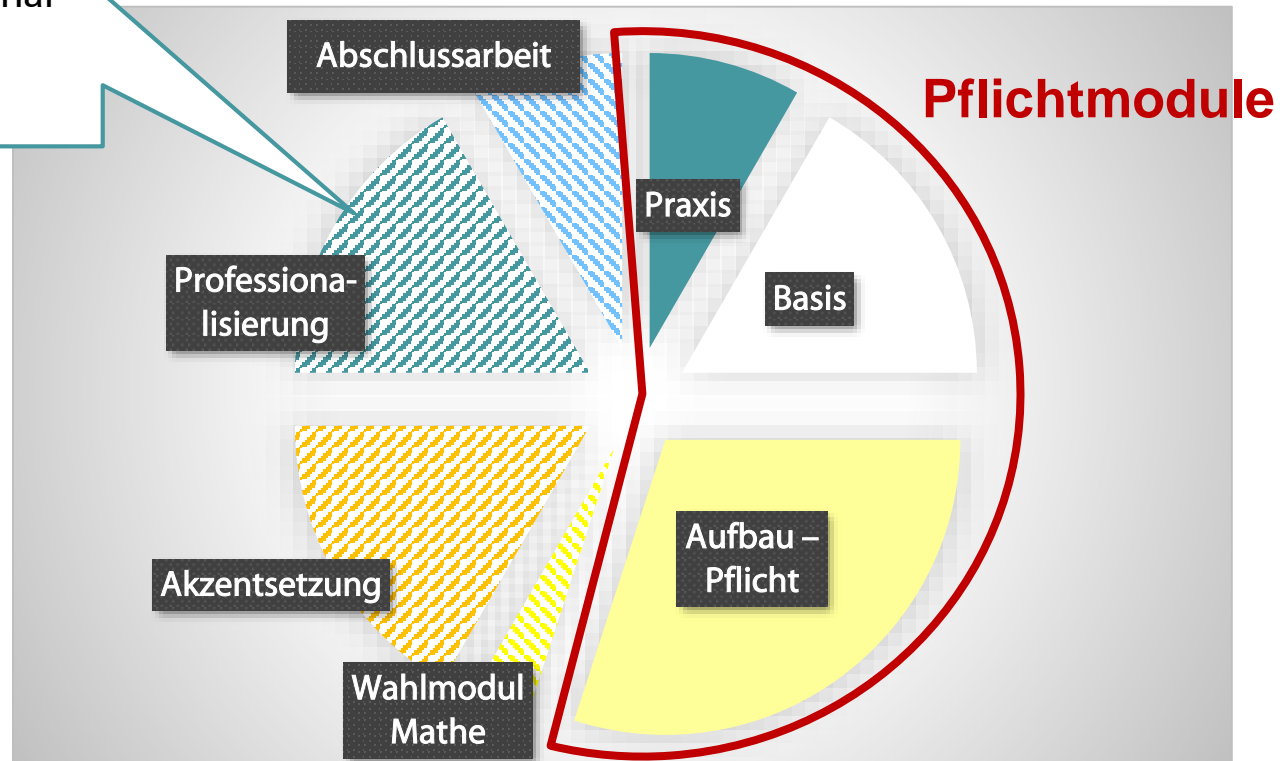
Akzentsetzungs- module im Wintersemester

Akzentsetzungsmodule	Modulteil	1	2	3	4	5	6
 inf009 - Praktikum Datenbanken	Praktikum			o			
 inf017 - Interaktive Systeme	Vorlesung			o			
	Projekt			o			
 inf018 - Medienverarbeitung	Projekt						
 inf021 - Praktikum Fortgeschrittene Java-Technologien	Praktikum			o		o	
 inf203 - Eingebettete Systeme I	Vorlesung			o			
	Übung			o			
 inf205 - Formale Methoden Eingebetteter Systeme	Vorlesung			o		o	
	Übung			o		o	
 inf208 - Mikrorobotik und Mikrosystemtechnik	Vorlesung					o	
	Übung					o	
 inf209 - Regelungstechnik	Vorlesung					o	
	Übung					o	
 inf403 - Kryptologie	Vorlesung					o	
	Übung					o	
 inf600 - Wirtschaftsinformatik I	Vorlesung					o	
	Übung						
 inf603 - Planung und Simulation in der Logistik	Vorlesung					o	
	Übung					o	
 inf803 - Spezielle Themen der Informatik I	VA-Auswahl				o	o	o
 inf852 - DV-Projektmanagement	Vorlesung			o			
	Übung			o			
 inf853 - Anwendungen der Informatik I	VA-Auswahl			o	o	o	

Dringend empfohlen:

- Soft Skills
- Pro- und Forschungsseminar
- Informatik und Gesellschaft

Verteilung der Kreditpunkte



PRÜFUNGEN

Prüfungsformen im ersten Semester

- Klausur am Ende der Vorlesungszeit
 - evtl. kann das bestandene Klausurergebnis durch Bonuspunkte aus den Übungen verbessert werden.
- Portfolio-Prüfung:
 - allgemein: Prüfung besteht aus mehreren Prüfungsleistungen
 - z.B. inf030 PDA:
 - eine Klausur in der Mitte der VL-Zeit
 - eine Klausur am Ende der VL-Zeit
 - z.B. Soft Skills:
 - eine Klausur am Ende der VL-Zeit des Wintersemesters
 - Teilnahme an Workshops im Sommersemester

Prüfungsversuche

- Zu fast¹ jedem Modul im Bachelor:
1 regulärer Versuch + 2 Wiederholungsversuche
- Der erste Prüfungsversuch in einem Modul zählt als (zusätzlicher) Freiversuch¹, wenn:
 - es der 1. Prüfungsversuch zu diesem Modul war und er direkt im ersten Prüfungszeitraum nach der Vorlesungszeit stattfand
 - und Du noch innerhalb der Regelstudienzeit bist.Auswirkung des Freiversuch:
 - **Note im 1. Prüfungsversuch zu schlecht?**
Nutze den nächstmöglichen Prüfungstermin, um die Note zu verbessern
 - **Prüfung im 1. Versuch nicht bestanden?**
Reguläre Prüfung und 2 Wiederholungen sind weiterhin möglich

¹Ausnahmen: Module im Prof.-Bereich, Praxismodule, Abschlussarbeit

Prüfungen ablegen und bestehen

- Meistens: Klausur nach der Vorlesungszeit
- Evtl. Portfolio-Prüfung:
 - Teilklausuren in der Mitte und am Ende der VL-Zeit
- Wiederholungsprüfung direkt vor der nächsten VL-Zeit
- Anmeldung zur Prüfung ist freiwillig
 - Man kann ein Modul hören, ohne sich zur Prüfung anzumelden
 - Wenn man angemeldet ist, muss man teilnehmen (oder ist durchgefallen)

Prüfungsanmeldung (lt. BPO)

- Prüfungen
 - Anmeldung zur Prüfung
 - über das Stud.IP-System (genauer in Ersti-Tutorien)
 - bis spätestens 7 Tage vor dem (Klausur-)Termin
 - Abmeldung (Rücktritt) von der Prüfung
 - bis 7 Tage vor dem (ersten) Prüfungstermin
 - bei Krankheit: Ärztliches Attest vorlegen

Anzahl der Prüfungsversuche

- Zu fast* **jedem** Modul im Bachelor:
 - 1 Freiversuch, falls in der Regelstudienzeit +
 - 1 regulärer Versuch +
 - 2 Wiederholungsversuche

**: Strengere Regelungen im PB-Bereich*
- (Erst) wenn alle diese Prüfungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind, gilt das Modul als „endgültig nicht bestanden“.
- Alle Pflichtmodule müssen bestanden werden!
- Maximal zwei Wahlpflichtmodule dürfen „endgültig nicht bestanden“ sein (Ersatz durch bestandene Module!)

Arbeitsaufwand

(14 Wochen VL-Zeit + 2 Wochen Prüfungszeit)

- Hoher Zeitaufwand:

- Vorlesung/Übung: 4-6 h / Woche / Modul
 - Vor- und Nachbereitung der Vorlesung
 - Übungsaufgaben
 - Prüfungsvorbereitung
- 8-11 h / Woche / Modul

Modul	KP	Arbeiststunden	pro Woche
inf030 Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen	9	$9 * 30 \text{ h} = 270 \text{ h}$	~ 17 h
inf200 Grundlagen d. Technischen Inf.	6	$6 * 30 \text{ h} = 180 \text{ h}$	~ 11 h
mat950 Diskrete Strukturen	6	$6 * 30 \text{ h} = 180 \text{ h}$	~ 11 h
mat955 Lineare Algebra	6	$6 * 30 \text{ h} = 180 \text{ h}$	~ 11 h
pb085/ inf850 Soft Skills	3	$3 * 30 \text{ h} = 90 \text{ h}$	~ 6 h
Summe:			~ 56 h / Woche

Zeitmanagement

- Studienalltag:
 - Vorlesungen besuchen, Übungsaufgaben bearbeiten!
 - Vorlesungen nacharbeiten um den Anschluss nicht zu verlieren
 - Erfolg in den Übungen = Indikator für Prüfungserfolg
- Bei Arbeitsüberlastung
 - Konzentration auf einen Teil der Module (zum ersten Termin)
 - Freiversuch ausnutzen!

Professionalisierungsbereich

Studiengang: Fach-Bachelor Informatik

Fächer	Professionalisierungsbereich inkl. Praktika	Fach
Bachelor: Modulangebot für Studierende mit außerschulischem Berufsziel		
Bachelor: Praktika		
Bachelor: Professionalisierungsprogramme für Studierende mit außerschulischem Berufsziel		
Bachelor: Professionalisierungsprogramme für Studierende mit dem Berufsziel Lehramt		
Informatik		

Professionalisierungsbereich außerschulisches Berufsziel

- Umfasst insgesamt 30 KP
- Fachnahe Angeboten des eigenen Fachs:
 - 18 KP dringend empfohlene Module des Studienfachs:
Soft Skills, Informatik & Gesellschaft, Proseminar, Forschungsseminar
- Interdisziplinäre Angebote
 - Säule „Sprachen“ : 12KP Sprachkurse sind kostenfrei erlaubt.
 - Säule „Überfachliche Professionalisierung“
 - Angebote anderer Fächer
- Professionalisierungsprogramme:
 - 12-18 KP Angebote mit bestimmtem Profil
 - z.B. Musik für Informatiker

In Fachbachelor Informatik und Fachmaster-Studiengängen

VERTIEFUNGSRICHTUNGEN

Vertiefungsrichtungen

- Vertiefungsrichtung
 - = Empfehlung von Studieninhalten, die zusammen ein bestimmtes Profil ergeben
 - Auswahl von ca. 5 Wahlmodulen (30KP) und thematische Festlegung
 - der Abschlussarbeit
 - Informelles Zertifikat des Departments
 - kann beantragt werden, nachdem alle Forderungen der Vertiefungsrichtungen erfolgreich studiert wurden
- ist optional, d.h. muss nicht gewählt werden.
 - alternativ: Zusammenstellen der Wahlmodule nach eigenen Interessen

Aktuelle Vertiefungsrichtungen

- Informationen und Beratung
 - eigene Berater je Vertiefungsrichtung
 - eigene Web-Seiten:
uol.de/informatik/bsc/informatik/vertiefungsrichtungen/

Systemsoftware

Informationssysteme und Software Engineering

Modellierung und Analyse komplexer Systeme (MAX)

Eingebettete Systeme und Mikrorobotik

- Wahl erst ab 3. Semester
- Info-Veranstaltungen im Studierendenkolloquium für Vertiefungen in Bachelor und Master am 15.10. und 22.10.

Hilfe im Studium

- Eigenverantwortung übernehmen: Fragen stellen...
 - O-Woche: weiter besuchen
 - Erstsemestertutorien besuchen!
 - Fachtutorien: Aktiv mitarbeiten! Übungsaufgaben lösen!
 - Veranstaltungen: DozentInnen ansprechen!
 - MentorInnen: Kontakt aufbauen und halten!
 - Fachstudienberatung: sich beraten lassen!
 - StudentService Center (SSC): Kurse zu Zeitplanung, Stressmanagement, Psychologische Beratung...

Studierendenkolloquium des Dfl

- Einzigartiges Angebot des Department für Informatik
- Stud.IP-Veranstaltung 2.01.8901 Studierendenkolloquium des Dfl
- Abwechslungsreiches Programm
 - Info-Veranstaltungen zu Fragen der Studienorganisation
 - Berichte von Praktikern, insbesondere Ehemaligen Studierenden (OLDIES), zum Berufsbild, zur Bewerbung und zu aktuellen IT-Herausforderungen in Unternehmen
 - Möglichkeit sich über Jobs und Praktika zu informieren
 - Was sollte ich im Studium wählen, um gute Chancen auf meinem "Traumjob" zu haben?
 - Erstmalig: Exkursion zu einem Unternehmen





Ich wünsche Ihnen einen

**GUTEN STUDIENSTART UND EIN
ERFOLGREICHES 1. SEMESTER!**